



**Besonders empfindliches Meeresgebiet  
Wattenmeer und Schiffssicherheit**

**Jens Enemark**

**Common Wadden Sea Secretariat  
Wilhelmshaven**

[www.waddensea-secretariat.org](http://www.waddensea-secretariat.org)



# Great Barrier Reef PSSA

Great Barrier Reef, Australien; ausgewiesen als erstes PSSA 1990; Erweiterung um Torres Strait 2005

Festkommen Shen Neng 1, aufgrund von Fahrlässigkeit und Missachtung von Richtlinien; größerer Schaden im PSSA abgewendet

Nationale Transportministerium Vorschlag für weitere Schutzmaßnahmen erarbeitet und eingereicht



*Photograph courtesy of the Great Barrier Reef Marine Park Authority*

Great Barrier Reef ist Weltnaturerbe, wie Wattenmeer



# Particularly Sensitive Sea Areas (PSSA)

Besonders empfindliche Meeresgebiete (PSSA) benötigen besonderen Schutz.

Ausweisung durch Internationale Maritime Organisation (IMO Resolution A.982(24) 2005) aufgrund ihrer anerkannten

- **ökologischen Bedeutung** (einzigartige oder seltene Ökosysteme, deren Diversität oder Verletzlichkeit), oder



# Particularly Sensitive Sea Areas (PSSA)

- **sozio-ökonomischen Bedeutung** (z.B. für Erholung und Tourismus), oder



- **wissenschaftlichen Bedeutung**, und sind **gefährdet** aufgrund **internationaler Schifffahrt**.



# Particularly Sensitive Sea Areas (PSSA)

In anerkannten PSSA können anhand spezifischer Maßnahmen (associated protective measures = APM) maritime Aktivitäten kontrolliert werden.

Beispiele:

- Schiffsrouting Maßnahmen
- Genaue Einhaltung MARPOL Anforderungen
- Installation von Vessel Traffic Services (VTS)

IMO Regelungen für sicheren Schiffverkehr und nicht für Verbot von Schifffahrt



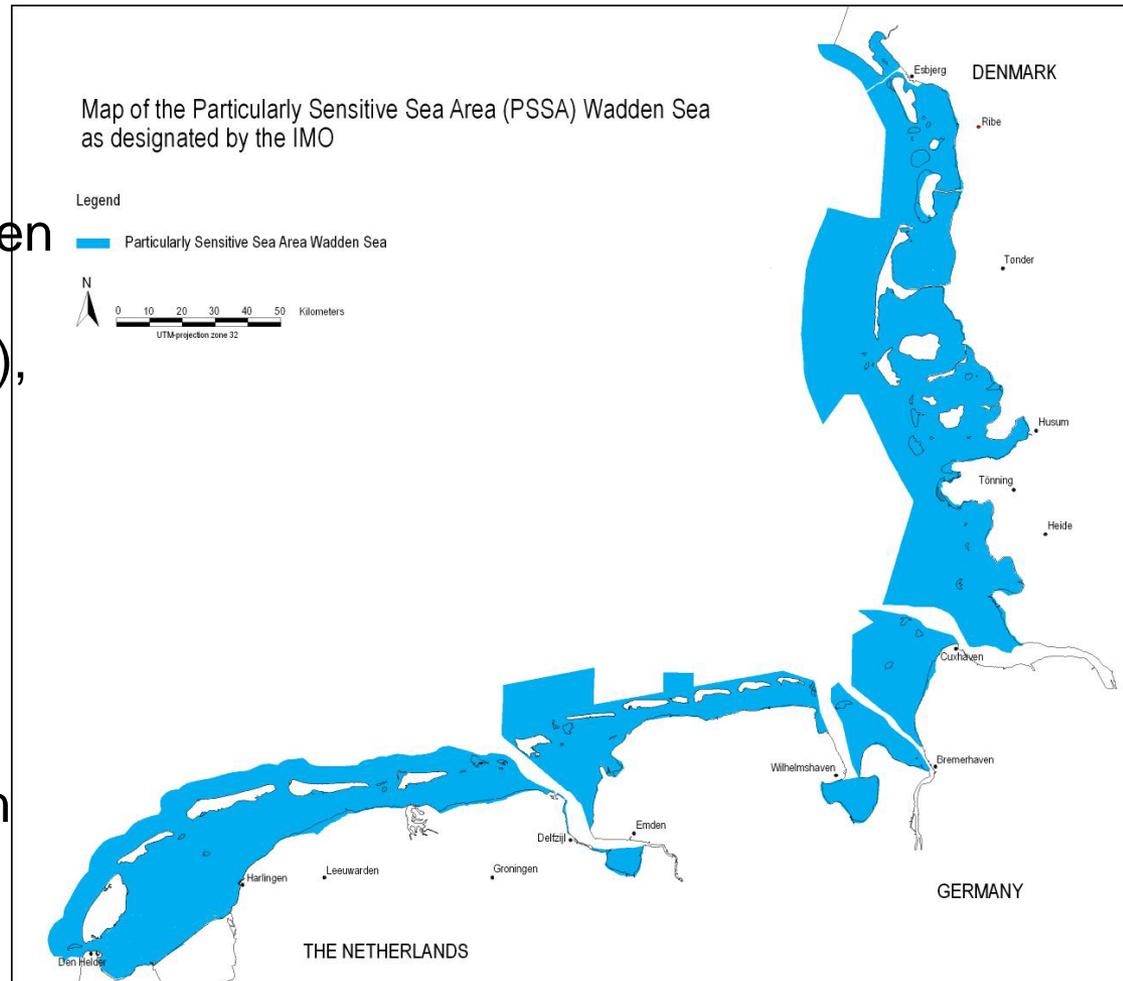
# Wattenmeer PSSA

- Ausweisung des niederländischen, deutschen und dänischen Wattenmeeres als PSSA durch IMO in 2002

- etwa 13.000 km<sup>2</sup>

- aufgrund bereits vorhandener Maßnahmen in Bezug auf Schifffahrt (MARPOL Maßnahmen), Ausweisung ohne *zusätzliche* Schutzmaßnahmen

- Hauptschiffahrtswege und Haffenzufahrten wurden ausgeschlossen



# Trilaterale Regierungskonferenz 2005

## Schiermonnikoog Erklärung

Wichtiger Diskussionspunkt Sicherheit in der Schifffahrt (§ 14-17):

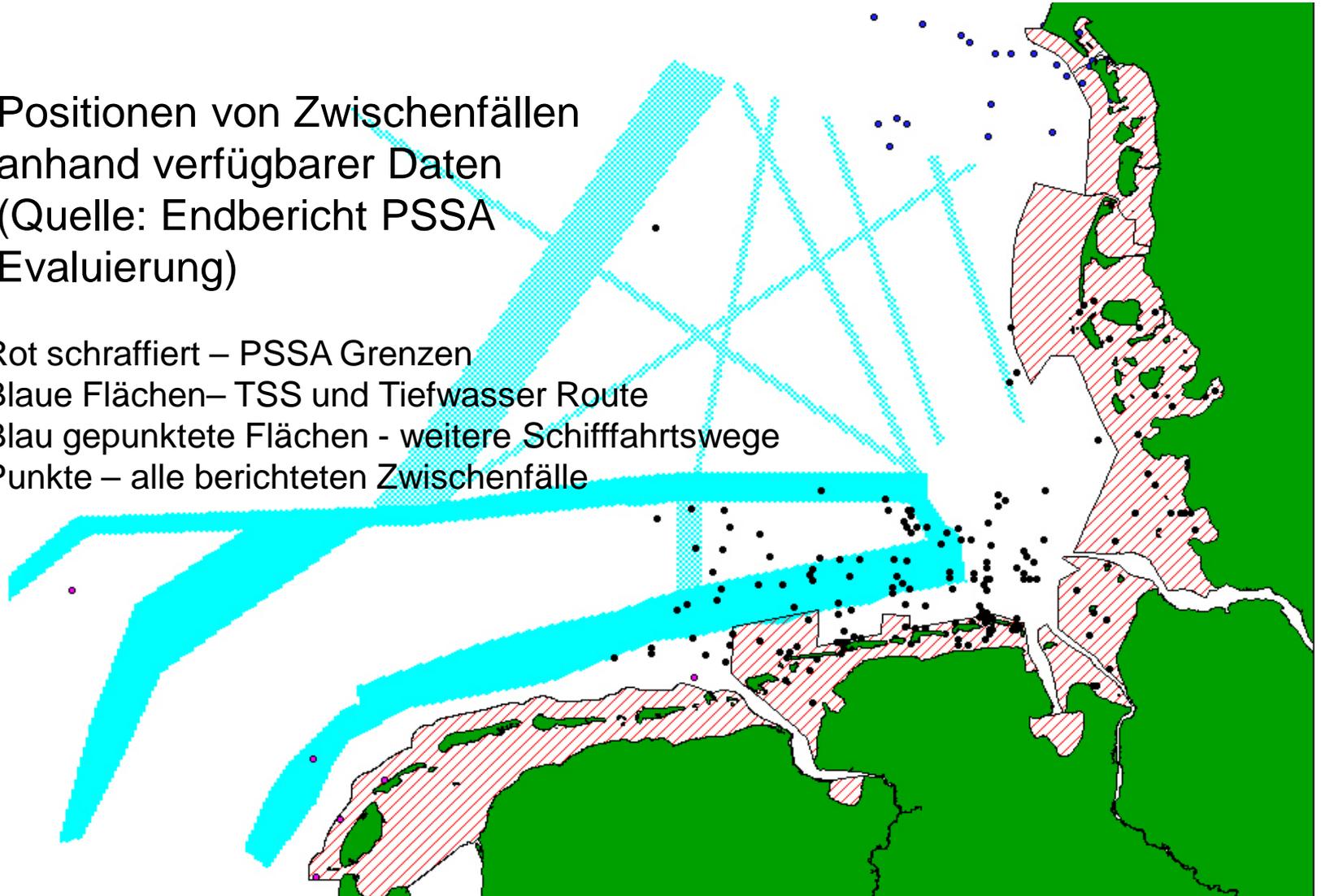
- Anerkennung Ausweisung Wattenmeer PSSA
- Umfangreiches Maßnahmenpaket angenommen
- Fokussierung auf weitere Themenschwerpunkte, wie Notschleppen und Schadstoffunfall Bekämpfung
- Verbesserung Sicherheit des Schiffsverkehrs Empfehlungen für weitere Maßnahmen verabschiedet



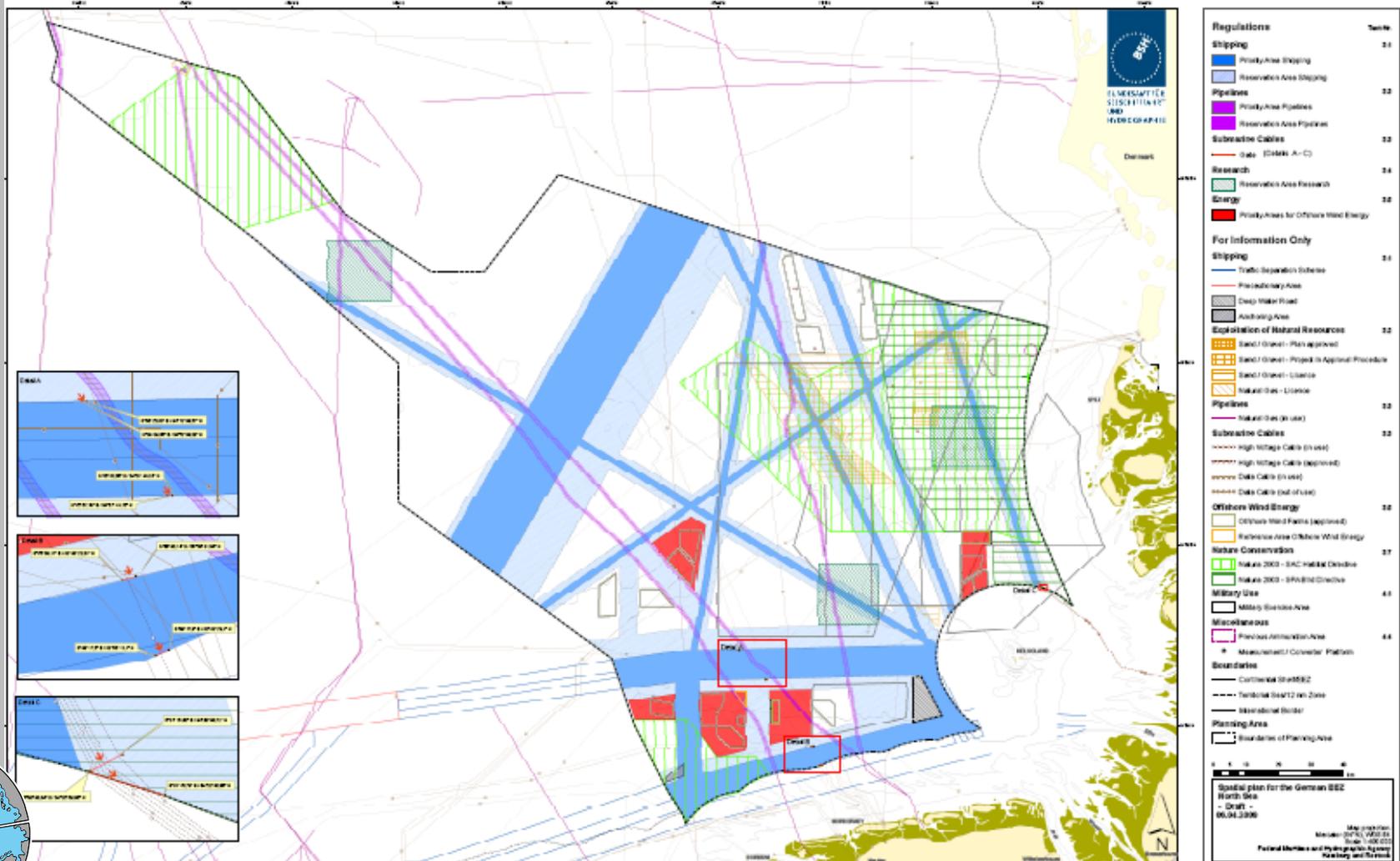
# Evaluierung Wattenmeer PSSA 2009

Positionen von Zwischenfällen  
anhand verfügbarer Daten  
(Quelle: Endbericht PSSA  
Evaluierung)

Rot schraffiert – PSSA Grenzen  
Blaue Flächen – TSS und Tiefwasser Route  
Blau gepunktete Flächen - weitere Schifffahrtswege  
Punkte – alle berichteten Zwischenfälle



# Evaluierung Wattenmeer PSSA 2009



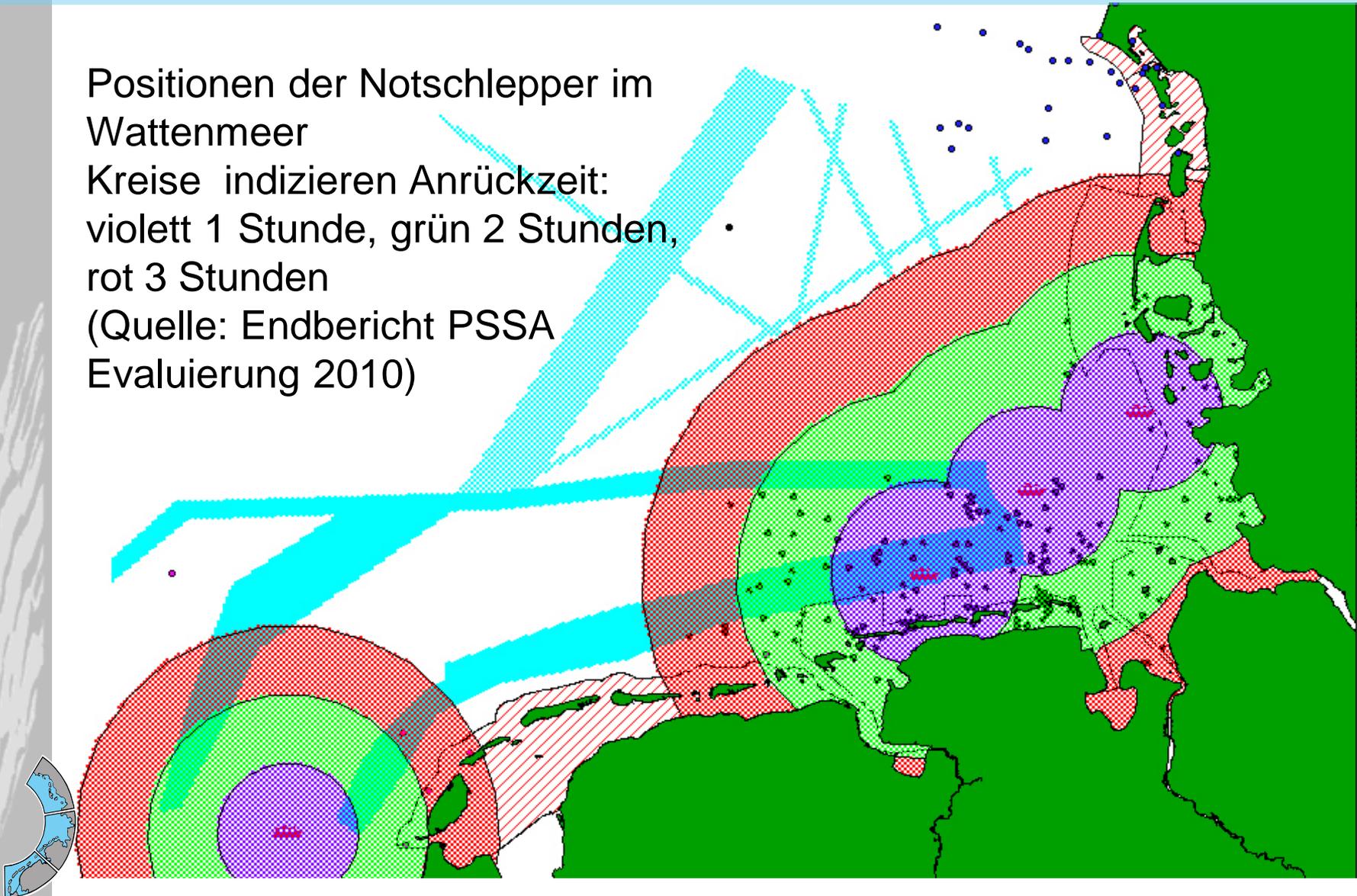
Positionen bereits gebauter bzw. genehmigter Windparks (Quelle: BSH)

# Evaluierung Wattenmeer PSSA 2009

Positionen der Notschlepper im  
Wattenmeer

Kreise indizieren Anrückzeit:  
violett 1 Stunde, grün 2 Stunden,  
rot 3 Stunden

(Quelle: Endbericht PSSA  
Evaluierung 2010)



# Trilaterale Regierungskonferenz 2010

## **Sylt Erklärung:** Schifffahrt und Schiffsicherheit:

- Anerkennung Fortschritte zu Schiffsicherheit, zu Reduzierung von Schiffsemissionen, und Bedeutung der Schifffahrt für die Wattermeerregion (§27-29)
- Koordinierung relevanter Schifffahrts- und Umweltdaten innerhalb des Trilateralen Monitoring und Assessment Programs (TMAP) (§30) und Kooperation zu Wattenmeer relevanten Themen innerhalb DenGerNeth Plan (§32)
- Intensivierung Kommunikation mit Interessenvertretern und Seefahrern (§31) und Vermeidung von Container Verlust (§34)
- Ergebnisse des BRISK Projects Ostsee entsprechend den Erfahrungen auf Nordseegebiet anzuwenden (§35)



# Trilaterale Regierungskonferenz 2010

**Sylt Erklärung:** Schifffahrt und Schiffsicherheit:

- Beauftragung Wattenmeer Board

a.) Zusammenhänge und mögliche Konflikte zwischen Schifffahrt und Windenergiegewinnung abzuschätzen (§37)

b.) und PSSA Evaluierungsbericht, sowie weitere Schritte der Implementierung mit Interessenvertretern und Behörden zu diskutieren und eine Vision der Einflüsse der Schifffahrt und Schiffsicherheit zu entwickeln (§38)





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**